

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. TOP:	19 6
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	56/2015 5622-23

Sitzungstermin:	12.02.2015
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Kuhn
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Gallmeister pö
Betreff:	Stuttgarter Sportförderung; Zuschuss zur Dachsanierung sowie weiterer dringender Instandsetzungen am vereinseigenen Hallenbad (Mombachbad) des Schwimmvereins Bad Cannstatt 1898 e. V.

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 11.02.2015, öffentlich, Nr. 38

Ergebnis: einstimmige Beschlussfassung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Kultur, Bildung und Sport vom 02.02.2015, GRDRs 56/2015, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Schwimmverein Cannstatt 1898 e. V. wird zur Instandsetzung des vereinseigenen Hallenbads (Mombachbad) im Stadtbezirk Bad Cannstatt ein städtischer Zuschuss in Höhe von 1.150.000 EUR bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungsbescheiden der Stadt Stuttgart gewährt.
3. Ergänzend finden die besonderen Bewilligungsbedingungen der Stuttgarter Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung Ziffer C.2.3.1.1.ff in der Fassung vom Januar 2014 Anwendung.

4. Der Schwimmverein Cannstatt 1898 e. V. erhält zur Zwischenfinanzierung bis zur vollständigen Zahlung des Zuschusses durch den Württembergischen Landessportbund ein städtisches Darlehen in Höhe von 150.000 EUR. Das Darlehen wird zins- und tilgungsfrei gewährt.
5. Die Auszahlungen in Höhe von 1.300.000 EUR werden im Teilfinanzhaushalt THH 520, Amt für Sport und Bewegung im Jahr 2015 wie folgt gedeckt:

Projekt-Nr. 7.520210 Zuschüsse zu Sportbauvorhaben, Ausz.Gr. 781 Investitionszuweisungen und Zuschüsse	1.150.000 EUR
Projekt-Nr. 7.520210 Zuschüsse zu Sportbauvorhaben Ausz.Gr. 788 Ausleihungen	150.000 EUR
6. Den erforderlichen Mehrauszahlungen 2015 in Höhe von insgesamt 1.300.000 EUR wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2015 durch Sperrung bei der Deckungsreserve.

StR Stradinger (CDU) erinnert an die lange Schließzeit des Hallenbades des Schwimmvereins (SV) Bad Cannstatt und die Umstände, die hierzu geführt haben. Er dankt den Mitgliedern des Präsidiums des SV Bad Cannstatt für deren Engagement, mit dem sie sich für die Instandsetzung des Bades eingesetzt haben. Außerdem dankt er allen Beteiligten aus der Verwaltung für die nachhaltige Unterstützung des Ehrenamts. Im Sinne seines Vorredners äußert sich StR Lauber (90/GRÜNE).

StRin Gröger (SPD) merkt an, dass ihre Fraktion sofort nach Bekanntwerden der Misere bezüglich des Hallenbades des SV Bad Cannstatt einen entsprechenden Antrag zur Unterstützung des Vereins gestellt hat. Der Verlust vieler Mitglieder sei für keinen Verein einfach; jetzt müsse der Verein versuchen, die Mitglieder zurückzuholen, die den Verein wegen des Desasters im Rahmen der Sanierung verlassen haben. Ihre Fraktion sei sich aber sicher, dass die zuständige Verwaltung den Verein auch in die Zukunft entsprechend begleiten wird.

Abschließend stellt OB Kuhn fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang